

Die Liebende schreibt.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 369.

FRANZ SCHUBERT.

In A dur erschienen als Op.165. Nº 1.

October 1819.

Mässig, zart.

Singstimme.

Ein Blick von dei - nen

Pianoforte.

pp

Au - gen in - die mei - nen, ein Kuss von dei - nem

Mund - auf meinem Mun - de, wer - da - von hat, wie ich, ge.

cresc.

wis - se Kun - de, mag dem was anders wohl er - freu - lich scheinen?

dim.

ritard.

Entfernt von dir, ent - frem - det von den Mei - nen,

füh'r'ich stets die Ge - dan - ken in die Run - de,

und im - mertref - fen sie auf je - ne Stun - de, die ein - zi - ge; da

fang'ich an zu wei - nen. Die Thrä - ne trock - net

wie - der un - ver - se - hens: er liebt ja, denk' ich, her in die - se

Stil - le, und soll-test du nicht in die Fer - ne rei-chen? Ver-

nimm das Lis - peln die - ses Lie - be - we - hens; mein ein - zig Glück auf

pp

Er - den ist dein Wil - le, dein freund - licher, zu mir, mein

ein - zig Glück, dein Wil - le zu mir, mein ein - zig Glück;

gieb mir ein Zei - - chen!